



Tätigkeitsbericht 2013

1. Vereinstätigkeit
2. Angebote der Plattform
3. Projekte
4. Veranstaltungen
5. Vernetzung mit anderen Vereinen
6. Presse

Zu 1. Vereinsdaten und -tätigkeit:

Der Verein besteht seit 1994 und ist im Landesregister der ehrenamtlichen Vereine des Landes eingetragen, Dekret Nr. 154/1.1 vom 04.09.1995.

Mitglieder am 31.12.2013:

Vorstand der Plattform: Präsidentin Ida Lanbacher; Vizepräsident Wolfgang Rigott;
Jutta Mayer, Luise Mair, Romy Brugger, Gertrud Gänsbacher-Calenzani

Kooptiert: Margareth Steidl, Verena Kompatscher

Die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen Birgit Marini und Christiane Lohmann haben die Verwaltungs- und Koordinationsaufgaben im Büro über.

Die Öffnungszeiten für Mitglieder und Interessierte sind:

DI und MI: 9 – 12 Uhr

DO: 14 – 18 Uhr

Bei unserer **Vollversammlung** am **14.04.2013** wurden die Tätigkeiten des Jahres 2012 dokumentiert und präsentiert, sowie das Programm für 2013 vorgestellt. Als Rechnungsrevisoren haben sich dieses Jahr Herr Almberger Josef und Frau Michaela Trompedeller zur Verfügung gestellt. Im Rahmen der Veranstaltung referierte Herr Dr. Heinrich Lanthaler, Psychotherapeut und Sozialarbeiter zum Thema „Ich Schaffs! Mit Kindern Lösungen finden“.

Der Vorstand traf sich bei **12 Sitzungen plus 5 Arbeitssitzungen**, um die verschiedenen Tätigkeiten des abgelaufenen Jahres zu besprechen, zu koordinieren und zu organisieren. Unsere Tätigkeiten konzentrieren sich vor allem auf die Bildung von Gesprächsgruppen für Alleinerziehende, die Organisation von Tagungen und Workshops, auf die Netzbildung von Einelternfamilien untereinander sowie die Netzbildung zu Sozialsprengel und –verbänden. Zudem hat die Plattform für Alleinerziehende zielführende Kontakte für die Soforthilfe vermittelt.

Zu 2: Kontinuierliche Angebote der Plattform:

Als regelmäßige Angebote gibt es die monatliche Rechtsberatung im Büro der Plattform – für Mitglieder kostenlos, die Lebens- und Erziehungsberatung, die telefonische Beratung durch die Vorstandsmitglieder sowie die begleiteten Gesprächsgruppen.

Die bereits bestehenden von Fachkräften geleiteten **Gesprächsgruppen** in **Brixen, Sterzing, Neumarkt und Eppan** trafen sich ein- bis zweimal monatlich.

Die Leitung der Gruppe in Eppan hatte Frau Christa Ebner-Asam, Supervisorin und Lebensberaterin über; die Gruppe in Brixen wurde von Herrn Eduard Mutschlechner geleitet, Lebensberater, Herr Eduard Mutschlechner begleitete ebenso die Gesprächsgruppe Sterzing.

Rechtsberatung

Das Angebot der Rechtsberatung wurde sehr gut genutzt. Im Jahr 2013 konnten die für uns tätigen Rechtsanwältinnen – Dr. Sabine Peukert, Dr. Alexa Pobitzer, Dr. Thomas Wörndle und Dr. Paola Muscolino – ca. 30 Personen beraten.

Hilfestellung in Notsituationen

Auch im Jahr 2013 gab es eine Zusammenarbeit mit der Vinzenzgemeinschaft in akuten Notsituationen von Alleinerziehenden.

Eine wertvolle Aktion war zum wiederholten Mal die Weihnachtshilfsaktion der Stiftung Südtiroler Sparkasse, durch die wir 28 bedürftigen Alleinerziehenden insgesamt 30.500 € zukommen lassen konnten. Ein herzliches Dankeschön der Stiftung!!

Mediation

Das Angebot der Mediation wird weiterhin zur Bewältigung von Konfliktsituationen in Anspruch genommen.

Die Mediatoren sind Dr. Sabine Peukert, sowie Wolfgang Rigott, unser Vize-Präsident, der diese Aufgabe ehrenamtlich ausführt.

Zu 3. Projekte im Jahr 2013:

1. Das Folge-Projekt „**Netzwerk für Teilfamilien 2013**“ ist im Februar 2013 wieder gestartet und war bis Dezember geplant. Das Programm kontinuierlicher Initiativen zur Stärkung der Beziehungen innerhalb und außerhalb der Teilfamilien und zur gesellschaftlichen Integration hatte folgende Veranstaltungen zum Inhalt:
Sonntagsstreffs in Bozen, Premstallerhof am 03.02., 03.03., 14.04., 29.09., 17.11. und 08.12.2013.
Ausflüge: Es gab einen Ausflug am 01.05.2013 zum Skulpturengarten in Buchholz/Salurn, einen Besuch des Pflegerhofs in St. Vigil/Seis am 15.06.2013, ein Sommerfest am 29.06. in Kohlern bei Bozen, eine Burgenwanderung in Überetsch am 15.09.2013, ein Ausflug zum Kraut- und Erdäpfelfest im Volkskundemuseum Dietenheim am 20.10.2013, und ein Törggele-Sonntag am 10.11.2013.
2. Ein weiteres Projekt stand unter dem Motto „**Selbstbewusstseinstaining für Frauen**“ und wurde von den Referentinnen Christa Ebner-Asam und Dr. Monika Kiem geleitet. Ein Zyklus wurde in deutscher Sprache im Frühjahr 2013, ein weiterer wurde im Herbst 2013 in italienischer Sprache abgehalten; letzterer fand in Zusammenarbeit mit dem VKE Neumarkt-Laag in deren Vereinslokal statt.
3. Das Projekt „**Lebens- und Erziehungsberatung als Einzelberatung für Alleinerziehende**“ lief im Jahr 2013 ab Februar erneut an. Als Berater/innen haben Dr. Stephan Khalad Striewe, Signat/Ritten, Dr. Franz Summerer, Meran, sowie Frau Barbara Riedler-Hellrigl und Frau Dr. Sonia Fischnaller mitgearbeitet.

Zu 4. Veranstaltungen:

Der Höhepunkt dieses Jahres war die Tagung vom 04./05.10.2013 in Zusammenarbeit mit der MIP-Männerinitiative Pustertal. Die Tagung „**Wenn Zwei sich streiten..., leiden Dritte**“ **Gemeinsames Sorgerecht – verantwortliches Elternsein trotz Trennung** fand vom 04./05.10.2013 in der Lichtenburg Nals statt.

Es referierten Prof. Dr. Walter Lorenz, Rektor der Freien Universität Bozen und Dr. Alexa Pobitzer, Rechtsanwältin und Mediatorin aus Bozen. Prof. Lorenz erläuterte die sozialwissenschaftliche Seite der Thematik und Dr. Pobitzer die rechtliche Sicht der Dinge. Am Freitagnachmittag gab es 2 Podiumsrunden mit Statements von VertreterInnen der Gerichtbarkeit und von sozialen Institutionen und Organisationen.

Die ganze Veranstaltung profitierte von der Teilnahme verschiedenster Vertreter von Politik, Gericht, sozialen und psychologischen Diensten, unterschiedlichen Beratungsstellen, namhafter Persönlichkeiten und Vertreter von ausländischen Alleinerzieherorganisationen.

Beim Workshop vom Samstag konnten dann wertvolle Lösungsansätze zu den Themen „Kinder“, „Eltern“ und „Dienste“, die beim Gemeinsamen Sorgerecht involviert sind, erstellt werden. Für die Zukunft sind weitere gemeinsame Arbeitstreffen und der Aufbau neuer Netzwerke geplant.



Das Kindeswohl wurde von allen in den Mittelpunkt gestellt.

Am Samstagnachmittag und Sonntag erfolgte das **ENoS (European Network of Single Parent Families)-Treffen**.

Es gab einen Austausch auf europäischer Ebene und die Planung für 2014, die unter dem Thema „Steuergerechtigkeit für Alleinerziehende“ steht. In naher Zukunft wird es eine ENoS-Homepage geben.

Zu 5. Vernetzung mit anderen Vereinen:

Die Plattform für Alleinerziehende ist seit 2007 Mitglied von **ENoS** (European Network of Single Parent Families): Das Europäische Netzwerk für Einelternfamilien ist der Zusammenschluss von Interessenvertretungen Alleinerziehender und ihrer Kinder, die europaweit Verantwortung für eine familienfreundliche Gesellschaft übernehmen. Das Netzwerk will in den Ländern Europas eine Bereitschaft für Veränderungen schaffen, die insbesondere auch Einelternfamilien zukunftsfördernde Bedingungen sicherstellt.

Näheres zum diesjährigen Treffen – siehe Tagung zum Gemeinsamen Sorgerecht.

Weiters gab es eine Vernetzung mit dem Haus der Familie, welches verschiedene Seminarangebote für Alleinerziehende und deren Kinder in ihr Programm z.B. durch die Relaxtage aufnahm; die Plattform war auch bei der Familienkonferenz am 16.05.2013 und beim KFS-Familienkongress im Oktober 2013 präsent. Auch die Lichtenburg Nals war ein Kooperationspartner – siehe Tagung und ENoS-Treffen.

Unser Verband nahm an verschiedenen Tagungen, Treffen und Vorträgen teil:

Die Plattform für Alleinerziehende ist seit 2009 im Beirat für Chancengleichheit durch die Präsidentin vertreten.

Der Vizepräsident Wolfgang Rigott vertritt die Plattform in der Allianz für Familie, die seit 2011 als Zusammenschluss von familienorientierten Organisationen tätig ist.

Margareth Steidl, Vorstandsmitglied aus Bruneck, nahm an den BIWEP-Treffen im Pustertal teil und vertrat dort die Plattform.

Weiters gehört die Plattform seit Dezember 2010 zu den Mitgliedern im Dachverband für Soziales und Gesundheit und war durch Ida Lanbacher bei den Vorstandssitzungen desselben bzw. auf der Vollversammlung am 22. März 2013 vertreten. Birgit Marini besuchte verschiedene Workshops des Dachverbandes, z.B. am 03.09.2013 in der Laimburg zum Thema „Koordinierung der Freiwilligenarbeit“. Wolfgang Rigott, Ida Lanbacher, Jutta Mayer und Birgit Marini nahmen an Informations- und Arbeitssitzungen zu Themen der Finanziellen Sozialhilfe und der Mietbeiträge in Zusammenarbeit mit Dr. Luca Critelli, Dr. Brigitte Waldner und dem Landesrat Dr. Richard Theiner teil.

Ida Lanbacher besuchte die SVP-Bezirkssozialausschusssitzungen im Vinschgau, sowie die Abschlussveranstaltung der Projektgruppe „Familie im Wandel“ am 21.09.2013 in Sarnthein. Wolfgang Rigott, Ida Lanbacher, Wolfgang Rigott, Romy Brugger und Christiane Lohmann nahmen an verschiedenen Lichtenburger Bildungscafé's im Sinne der Zusammenarbeit teil. Gertrud Calenzani vertrat die Plattform bei der Cultura-Socialis-Veranstaltung „Beispiel geben – Zeichen setzen“ vom 14.03.2013. Ida Lanbacher und Birgit Marini waren beim Internationalen Symposium „Familie und Beruf in Zeiten der Wirtschaftskrise“ vom 31.05./02.06.2013 für die Plattform dabei.

Wir pflegten gute Kontakte mit anderen Sozialorganisationen, z.B. dem AEB- Arbeitskreis Eltern Behinderter, dem Beirat für Chancengleichheit des Landes, KFS – Kath. Familienverband, KVW – Kath. Verein der Werktätigen, KSF – Kath. Frauenbewegung, SBO – Bäuerinnenorganisation Südtirol, ASDI – Beratungsstelle für Getrennte und Geschiedene, Väter aktiv, MIP- Männerinitiative Pustertal, der Initiative Frauen helfen Frauen, dem Dachverband für Soziales und Gesundheit, der CARITAS Bozen, der Verbraucherzentrale, dem ELKI Bozen, dem Jugenddienst Bozen und dem Forum Prävention.

Zu 6. Presse:

Wir danken der **Presse** für Ihre wertvollen Beiträge, welche die Interessen von Alleinerziehenden an die Öffentlichkeit bringen.

Besonders danken wir dem **Amt für Familie, Frau und Jugend**, der **Familienservicestelle**, dem **Amt für Kabinettsangelegenheiten**, dem **Amt für Jugendarbeit**, der **Sparkasse Bozen**, der **Stiftung Südtiroler Sparkasse** und der **Vinzenzgemeinschaft**, die unsere Arbeit mit finanziellen Beiträgen unterstützt haben.

Wir danken auch allen aufgeschlossenen Interessierten und Förderern, die immer wieder unsere Anliegen positiv unterstützen.

**Allen Mitgliedern
und Nichtmitgliedern möchten wir zurufen:**

GEMEINSAM SIND WIR STARK!!

***Helfen Sie mit Ihren Beiträgen, Spenden, Vorschlägen und
Hinweisen,
damit wir viel Positives erreichen können!***

Für den Vorstand der Plattform für Alleinerziehende:
die Präsidentin

